Danksagungen VII

1. Vorwort 1

2. Aktuelle Therapiekriterien im SPIM-30 Modell
30 Kriterien in separater Beschreibung 3

3. Der Begriffskatalog im SPIM-30 Modell
Begriffsdefinitionen von Abreaktion bis Verleumdung und Verrat 33

4. Theoretische Neuerungen im SPIM-30 Modell 59
4.1 Das Schweregradmodell der Dissoziation 61
4.2 Abstinenz und Settingwandel 68
4.3 Magisches Denken und Täterbindung 71
4.4 Bearbeitungsstufen für Übertragungs- und Introjektstates 75
4.5 Verleumdung und Verrat bei dissoziativen Störungen 80
4.6 Der sinnvolle Einsatz kombinierter Einzel- in die Gruppentherapie 87

5. Methodische Neuerungen im SPIM-30 Modell 95
5.1 Was sind KPM- und NVM-Gruppen? 97
5.2 Das Mediatorenprinzip 101
5.3 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Einzelarbeiten in der Gruppe 103

6. Handouts und Übersichtstafeln 107
6.1 Zusätzliche Handouts 111
6.2 Theoretische Übersichtstafeln 118

7. Fallbeispiele 131
7.1 Fallbericht – Herr Q. (DDNOS) 133
7.2 Fallbericht – Frau T. (DDNOS) 165
7.3 Fallbericht der NVM-Gruppe Linde 189

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1042461945

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

8. SPIM-30 Forschung 225
8.1 Fragebogen zur Therapiezufriedenheit (ZFB) 227
8.2 Pilot Ekel Fragebogen (PEFB) 231
8.3 Pilot Introjekt Fragebogen (PIFB) 238
8.4 PIFB Follow-Up-Studie 244
8.5 Pilot Erhebung zu Verleumdung und Verrat 250

9. Nachwort 261

10. Zugangsinformationen 265
10.1 Fortbildungen 267
10.2 Materialien 270

11. Abkürzungsverzeichnis 277

12. Literatur 279